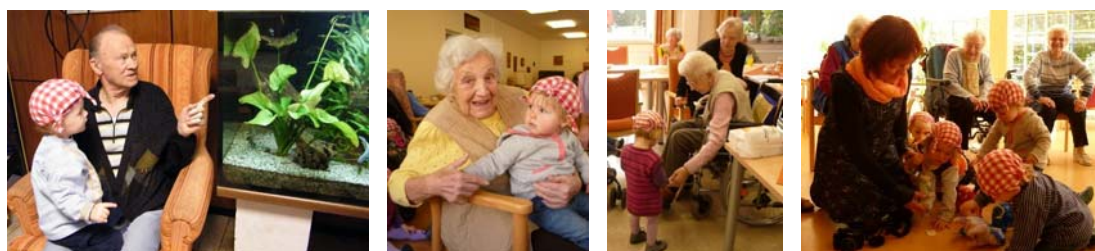


# „Die Rotzfrechen“ zu Besuch im AWO Seniorenzentrum Ihme-Ufer

Montag, 4. Oktober 2010

## - Aus einem Projekt wurde Tradition -

Die Rotzfrechen e. V. sowie das AWO Seniorenzentrum Ihme-Ufer verstehen sich als familienergänzende Einrichtungen. Ein Bestandteil dieses Konzepts ist der generationenübergreifende Austausch welcher jeden Mittwoch beim Besuch der Rotzfrechen im Seniorenzentrum stattfindet. Gemeinsam mit den Senioren der Einrichtung singen, tanzen, spielen und unterhalten sich die Kinder. So bekommt jede Gruppe einen kleinen Einblick in die Lebenssituation der jeweils anderen.



Neben den Kontakt mit den Senioren freuen sich die ein- bis dreijährigen Kinder unter der Leitung von Ela Zabek besonders

auf das Aquarium im Eingangsbereich des Seniorenzentrums, die Rennmäuse Max und Moritz, den Ziegensittich Oskar sowie den Haushund Othello.

Das Projekt „Elmar“ startete im Sommer 2009 und verlief so erfolgreich, dass sich die wöchentlichen Treffen zu einer Tradition entwickelt haben. Jeden Mittwoch erwarten die Bewohner/innen des Seniorenzentrums die Ankunft der Kinder aus der Nachbarschaft. Ela Zabel kommentiert dieses mit dem bekannten Vers von Tagore „Leuchtende Tage - nicht weinen, dass sie vorüber, lächeln, dass sie gewesen.“

Rafael de la Hera, Fachkraft in der Betreuung des Seniorenzentrums, begleitet die wöchentliche Aktion und freut sich sehr über die gute Kooperation: „Ich habe schon viele Gruppen in unserem Haus begleitet, doch diese Gruppe ist etwas Besonderes. Die Kleinkinder haben Kontakt zu hochbetagten, pflegebedürftigen und dementen Menschen. Sie sehen Rollstühle, Rollatoren und andere Hilfsmittel und wir versuchen es in den Alltag einzubinden.“

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH  
Seniorenzentrum Ihme-Ufer

[www.awo-wup.de](http://www.awo-wup.de)

[W](#)

[Fenster schließen](#)